Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): **- (1956)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

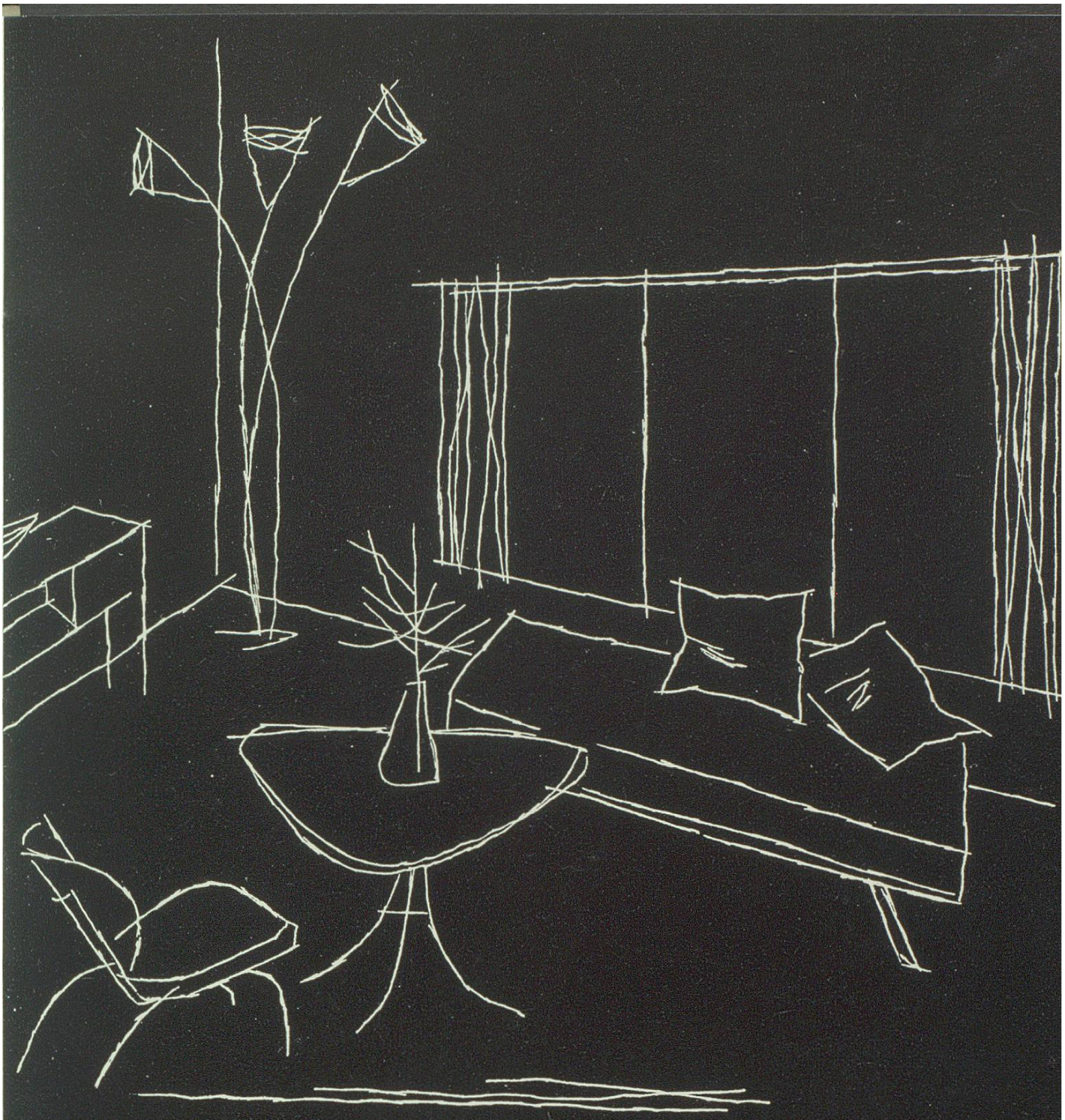
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Formgefühl und handwerkliches Können

sind nach wie vor
die Grundbegriffe des individuellen Möbelhandwerks

JOS. WIDMER

MÖBEL · ST. GALLEN · SCHIBENERTOR

P R O M E T H E U S

Auf Zeus' Befehl schuf Prometheus Menschen und Tiere. Als aber Zeus sah, daß der Tiere weit mehr waren als der Menschen, befahl er ihm, von den Tieren einige zu Menschen umzuformen. Prometheus tat das, und so kommt es, daß mancher eine menschliche Gestalt hat, aber eine tierische Seele. Prometheus, der Sohn des Titanen Iapetos, war ein Freund der Menschen. Als Zeus ihnen das Feuer genommen, stahl es Prometheus im Olymp und gab es ihnen zurück. Hart wurde er dafür bestraft, daß er dem göttlichen Willen entgegen gehandelt und die Allmacht der Unsterblichen geschmälert hatte, und auch an seinen Schützlingen, den Menschen, rächte sich dieser Frevel bitter. Zeus kettete Prometheus an einen Felsen, ein Adler benagte ohne Unterlaß die Leber des Titanensohns, die in jeder Nacht neu wuchs. Zwar befreite Herakles den Prometheus von dieser Qual und söhnte ihn aus mit dem Himmelskönig, doch Zeus strafte statt seiner das Menschengeschlecht, indem er dem Guten des Feuers das Böse hinzufügte. So wohltätig des Feuers Macht für den Menschen ist, so grausam kann verheerend wirken seine Gewalt. Dem Menschen aber bleibt es auferlegt, allein nur durch sein Wirken und Handeln nach eigenem Geschick des Feuers böse Gewalt zu bändigen.

HELVETIA SCHWEIZERISCHE FEUERVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT
IN ST. GALLEN

Eine hundertjährige Berufstradition verpflichtet.
Am weltweiten guten Ruf der St.Galler
Wurstspezialitäten ist unsere Firma maßgeblich beteiligt.

RIETMANN AG

Metzgerei–Charcuterie Engelgasse 11/15 St. Gallen